

Abschlussveranstaltung:
Evaluation und qualitative Weiterentwicklung des Bielefelder Modells

Quartiersorientierte Hilfe- und Versorgungsstrukturen nach dem Bielefelder Modell:

Vorstellung einer Handreichung für Kommunen, Wohnungsunternehmen, Pflegedienste und andere Interessierte

Bielefeld, 11.11.2020

Linda Tacke-Weitkamp und Christian Voigt



Ziele der Handreichung

- Praxisnaher Leitfaden für den Aufbau eines Bielefelder Modells
 - Beschreibung der zentralen Konzeptbausteine und Umsetzungsempfehlungen
 - Darlegung erprobter Praxislösungen bei Hindernissen und Benennung von Erfolgsfaktoren
 - Orientierungspunkte für QM und QS
- Anregung für die Weiterentwicklung eigener Projekte

Vorgehen bei der Erarbeitung

- Aufteilung in 4 Themenblöcke anhand der Konzeptbausteine
- Erstellung von Textentwürfen (IPW)
- Einarbeitung der Rückmeldung der Kooperationspartner
- Feedbackrunden mit gezielten Rückfragen
- Abstimmung und Konsentierung des Gesamtentwurfes mit Kooperationspartnern

Übersicht der Inhalte

- Zusammenarbeit der Kooperationspartner aus Wohnungsunternehmen und ambulantem Dienst
- Kriterien der Standortbestimmung
- Bauliche Mindestanforderungen und Barrierefreiheit
- Finanzierung und Belegungsmanagement
- Grundlagen der Qualitätssicherung

Übersicht der Inhalte

Entwicklung quartiersorientierter Versorgungsstrukturen

- Das Wohncafé
- Pflegewohnen auf Zeit
- Das Quartiers- und Pflegebüro
 - 24-stündige Versorgungssicherheit
 - Beratungsangebot / Ansprechpartner vor Ort
 - Einbindung und Koordination ehrenamtlicher Beteiligung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Viel Spaß bei der Lektüre...

Hinweis: Verfügbarkeit der Handreichung

In digitaler Form: Internetauftritt des IPW

<https://www.uni-bielefeld.de/gesundhw/ag6/downloads/bielefelder-modell-handreichung.pdf>